

## Der große lyrische Erfolg des Jahres:

die Anthologie

# DER LEISE KLANG

Mitarbeiter:

Ludwig Friedrich Barthel	Otto Lautenschlager
Martin Beheim-Schwarzbach	Hans Leip
Hans Denner	Michael Molander
Manfred Hausmann	Hans Oberländer
Otto Heuschele	Peter Paul Schwarz
Martin Kaubisch	Max Sidow

im Urteil der Presse:

Zwölf Autoren unterschiedlichen Könnens, aber gebunden durch das Gemeinsame ihrer inneren Haltung, vereinigt diese neue Gedichtsammlung, die ihren Wert da hat, wo sie in den Stimmen der Jungen den überzeugenden Drang zur Innerlichkeit und zur Gestaltung ewiger Lebenswerte verspüren läßt. Diese Anthologie ist durchaus lesenswert und in mancher Beziehung sogar richtunggebend. Leipziger Neueste Nachrichten

... Es ist, als ob die Dichter zeigen wollten, daß in einem kraftvoll geeinten, sich seiner Würde bewußten Volke die zarten Seelenschwingungen nicht fehlen dürfen, die nach Goethes Wort für das Ohr des Dichters alles Lebendige miteinander verbinden... Und es sind nie weichliche Töne lebensabgewandter, müder Geistigkeit, die angeschlagen werden, sondern kräftige Bejahungen der letzten Lebendigkeiten, die in den Dingen, vor allem in der Natur und in den ertümlichsten Bindungen der Menschen ineinander verborgen sind. Und damit ist auch diese Sammlung ein ganz deutsches Dichterbuch, das wir mit Freuden lesen und zu dem wir gern zurückkehren. Prof. Petsch im Hamburger Fremdenblatt

Wir begrüßen diese Sammlung besonders darum, weil sie auf der ganzen Linie eine stille edle Wesenhaftigkeit offenbart. Der prachtvolle Zusammenklang der Gedichte ergibt die Melodie des bejahenden, zu schöner Klarheit erhobenen Herzens... Der lichte Weg, Dresden

... Diese Gedichte nehmen sich alles zum Inhalt, was im Leben gut und echt ist, und sind Beweis, daß Lyrik auch heute noch nicht tot ist... Ein Lyrikband, der viel Freude macht. Preussische Zeitung, Königsberg

Eine Gedichtsammlung ähnlich den Göttinger Musenalmanachen... Gerade ein Dutzend Dichter, das ist eine gute Zahl für 180 Seiten, da lernt man jeden wirklich kennen, und andererseits hat die Beschränkung auf so wenige Mitarbeiter die Auswahl vorteilhaft gehoben... Börries v. Münchhausen in Velhagen & Klasings Monatsheften

... Novalis' Auffassung des dichterischen Berufes ist dem Buch als Leitwort vorangestellt. Er bekannte sich zum Wert der innerlichen Weltanschauung, zu den Kräften, die aus der Verbundenheit des Menschen mit der Natur wachsen, reifen und kostbare Lebensweisheiten erzeugen. Wie in unseren Tagen eine solche Lehre nicht nur noch Gültigkeit hat, sondern auch freudevolle, erbauliche und trostreiche Dichtergaben hervorzubringen vermag, dafür ist diese, mit Sorgfalt und Geschmack zusammengestellte Sammlung ein treffliches Zeugnis. General-Anzeiger für Stettin

... Das Sternbild des Orion, das verheißungsvoll auf dem Umschlag dieses Sammelbandes steht, hat eine gleichnis-hafte Bedeutung: es gibt — wie im Sternbild — in diesem Buche Sterne erster, zweiter und dritter Größe, aber immerhin — Sterne... Die Freude an dieser Sammlung ist groß! Albrecht Goes in „Die Literatur“, Stuttgart

... Die Sammlung verdient hohes Lob, weil sie mehr Weizen als Spreu enthält. Man wird also an dieser Ernte einen guten Vorrat haben. Berliner Börsenzeitung

Bekannte Dichterstimmen vereinen sich in diesem schönen Band. Ihre Stimmen sind Ausdruck der Verinnerlichung, der Hinwendung zu der ruhigen, gesetzmäßig wirkenden Kraft im Zentrum von Schöpfung und Mensch. Diese Kraft wird hier in reiner Form, von jedem nach seiner besonderen Gabe und Meinung ausgesprochen. Viele Stücke werden zum unverlierbaren Besitz der deutschen Dichtung gehören. Thüringer Allgemeine Zeitung, Erfurt

## Das schönste Weihnachtsbuch für jeden Freund guter Lyrik

Der sorgfältig ausgestattete Band hat einen Umfang von 180 Seiten, Format 12,5 × 19 cm und kostet in Ganzleinen RM 3.80, kartoniert RM 2.80

Z

Müller & J. Kiepenheuer/Verlag/Berlin-Charlottenburg